

	Об'єкти: Tonschemelchen ("Götterthron") von Quenstedt und Halle
	Музеї: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de
	Зібрання: Bernburger Kultur (ca. 3.100-2.650 v. Chr.)
	Інвентарний номер: НК: 82:579a; 70:541a

Опис

Die sattelförmigen Gegenstände auf vier Füßchen oder zwei Kufen geben Anlaß zu Spekulationen; die Deutungsversuche reichen von Kinderspielzeug bis hin zum Kultgerät. Die in Sachsen-Anhalt gefundenen Stücke stammen überwiegend aus Siedlungskontexten. Dies könnte ein Hinweis auf profane Verwendung sein. Da Sitzmöbel in frühen menschlichen Gemeinschaften aber eher sozial höherstehenden Persönlichkeiten und Gottheiten vorbehalten waren, ist ein Gebrauch im kultischen Zusammenhang nicht abwegig. In Europa finden sich im chronologischen Kontext mehrere zweiteilige Kleinplastiken, bei denen eine abnehmbare Figur auf einem Sitz thront. Darauf könnte die kreisförmige Vertiefung in der Sattellinnenfläche hindeuten, denn dort könnte mittels eines Zapfens eine Figur eingesetzt worden sein.

Völlig gleichartige Stücke sind aus Mähren und Südosteuropa bekannt und liefern Anhaltspunkte für Kontakte sowie vielleicht auch für ähnliche geistige Vorstellungen.

Базові дані

Матеріал/Техніка:	Keramik
Розміри:	Höhe: 6 cm

Події

Створено	Коли	3100-2650 рік до нашої ери
	Хто	
	Де	

Знайдено	Коли	
	Хто	
	Де	Галле
Знайдено	Коли	1968
	Хто	
	Де	Quenstedt
[Відношення до часу]	Коли	Neolithikum (5500-2000 v. Chr.)
	Хто	
	Де	

Ключові слова

- Fernkontakt
- Kultobjekt
- Walternienburg-Bernburger Kultur
- Престол
- Табурет
- кераміка
- релігійний культ

Література

- Meller, H. (Hrsg) (2008): Lebenswandel: Früh- und Mittelneolithikum. Begleithefte zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 3 Halle (Saale), 174f..
- Stock, M. (2001): Kultgerät oder Kinderspielzeug? In: H. Meller (Hrsg.), Schönheit, Macht und Tod. 120 Funde aus 120 Jahren Landesmuseum für Vorgeschichte Halle. Begleitband zur Sonderausstellung, Halle (Saale), 214f..